

Ribnitz, den 13. Mai 1898. W. Clauser's Buchhandlung S. Zander. Das Geschäft ist auf Martha Borgwardt, geb. Fretwurst, übergegangen, die es unter der Firma W. Clauser's Buchhandlung, Martha Borgwardt, fortführt. Die Prokura des Arnold Fretwurst ist erloschen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1898. Wiesbadener Verlagsanstalt Friedrich Dannemann. Das Geschäft ist auf Emil Bommert übergegangen, der es unter der Firma Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert fortsetzt.

[23472] Wien, im Mai 1898.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich meine unter der Firma:

**A. Meistrif's**

**Buchhandlung und Antiquariat**

hier betriebene Buch- und Antiquariats-handlung mit 1. Februar d. J. ohne Aktiva und Passiva an Herrn J. Hugo Ehrenfeld, hier, verkauft habe.

Herrn J. Hugo Ehrenfeld empfehle ich Ihnen als tüchtigen Buchhändler, da selber 5 Jahre in meinem Geschäft den ersten Gehilfenposten versah und daher in der Lage ist, das Geschäft in gedeihlicher Weise zu führen. Alles in Rechnung 1898 Belieferte übernimmt Herr J. H. Ehrenfeld.

Indem ich bei dieser Gelegenheit den Herren Verlegern für das mir geschenkte Vertrauen und Herrn Otto Klemm für die prompte Beforgung meiner Kommission bestens danke, zeichne

Hochachtungsvoll

A. Meistrif.

[23473] P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich die am hiesigen Plage seit 1878 bestehende Buchhandlung: A. Meistrif's Buchhandlung u. Antiquariat käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

**A. Meistrif's**

**Buchhandlung und Antiquariat**

fortführen werde.

Ausgestattet mit Kenntnissen und Erfahrungen, die ich mir im Laufe meiner fünfjährigen Kondition als erster Gehilfe in meinem jetzigen Geschäft erworben habe, ferner im Besitze hinreichender Mittel und geleitet von den reellsten Geschäftsprinzipien, hoffe ich, eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäftes verbürgen zu können.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen und bitte unverlangte à cond. = Sendungen zu unterlassen.

Herr Otto Klemm in Leipzig hat die Freundlichkeit gehabt, die Beforgung meiner Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Rasse zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Rechnung 1897 wurde von meinem Herrn Vorgänger glatt und prompt erledigt, während ich alles in Rechnung 1898 Belieferte übernehme.

Indem ich mich mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

J. H. Ehrenfeld

in Fa. A. Meistrif's Buchhandlung u. Antiquariat.

Sechshundertsechzigster Jahrgang.

[23431] Norden, im Mai 1898.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes unter der alten Firma:

**Herm. Braams,**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Verlag u. Buchdruckerei

im Namen meiner Kinder weiter führen werde und dem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Bernhard Naumann, Prokura erteilt habe.

Indem ich Ihnen für das dem Geschäft bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich Sie, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung

Frau Martha Braams, geb. Stroman.

[23419] Ich übernahm die Kommission der Firma:

J. F. Buček, Buchhandlung in Prossnitz.

Leipzig, den 17. Mai 1898.

Theod. Thomas.

**Verkaufsanträge.**

[22621] Um mich ganz dem Verlage zu widmen, beabsichtige ich mein in Berlin bestehendes Sortiment und Antiquariat jetzt oder später zu verkaufen. — Das Geschäft hat einen ausgezeichneten Kundenkreis im gesamten In- und Auslande und bietet für einen erfahrenen Kollegen eine glänzende Acquisition. Ein gangbares festes Sortiments- und Antiquariatslager, sehr umfangreiche Kontinuationen bilden den Grundstock für den Wert der renommierten Firma. — Nur ernstgemeinte Angebote von Herren, die im Besitze von 50—60 000 M sind, werden unter genauer Darlegung der Verhältnisse unter Ziffer A. B. C. 22621 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19655] Mein unter der Firma Volckmann & Jerosch, hier seit 10 Jahren gut eingef. wissenschaftliches Antiquariat beabsichtige fortzugshalber zu verkaufen. Ein gutgewähltes, in 41 Verzeichn., katalogis. Lager m. lohn. Specialität, kl. gewinnreicher konkurrenzloser Verlag, kompltt. Inventar, kaufkräft. Kundenkreis, reichl. Kaufangebot, gr. Lokal in allerbesten Lage seien tüchtigem Fachmanne bes. empfohlen. Passiva ordne selbst. Rostock (50 Mille Einw.) als See- u. Universitätsstadt m. Gymnasium u. sonstigen Bildungsanstalten bietet regen geist., sowie starken Fremden-Verkehr, ist Sitz vieler Behörden, hat Garnison, Theater, industrielle, hygien. u. techn. Etabliss., wohlhabende Umgegend u. gewährt angenehmen, gesell., gesunden Aufenthalt. Ernstliche Reflektenten belieben ungef. Kapital nachzuweisen, worauf jede wünschenswerte Auskunft erteile Rostock i/M. Ernst Krause.

[23533] In großem Vorort von Berlin ist eine gutgehende Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit Leihbibliothek wegen Krankheit zu verkaufen. Umsatz jährlich 20 000 M. Reingewinn 3 000 M. Näheres durch Rudolf Wlosse in Berlin SW. unter J. V. 2168.

[23532] Sortiment mit Nebenbr.

i. Kreisst. d. Prov. Sachs. (üb. 4000 E.) zu verkaufen. D. Gesch. best. ber. üb. 50 Jahre. Gen. ausged. Kredit: off. Konto bei Volckmar u. Koehler u. allen i. Betr. komm. Verlegern. Bill. Bezugsquellen f. Papierwaren. Geringe Spesen: Ladenmiets 300 M., Wohnung i. Hause 150 M., I. Postzone ab Leipzig. Konkurrenz: 2 Buchbinder. Vierteljährl. Kundenrechnungen. Journalabsatz ca. 2250 M., w. viertelj. pränum. erhoben. Amtl. Liefgrn.: Kreisbehörde ca. 270 M., Landratsamt ca. 450 M., Amtsgericht ca. 220 M., Magistrat ca. 200 M p. a. Sämtl. Liefgrn. f. selbstgegr. aufblüh. höh. Privatschule. Umsatz d. letzten 3 Jahre:

Laden.	Buch	davon bez.
1895 M 6112.16.	M 8314.92.	M 5985.34.
1896 M 6099.08.	M 8584.77.	M 8273.86.
1897 M 6227.38.	M 9525.89.	M 8879.24.

Reale Werte (mit 11 443 M versich.): Geschäftsinventar 1825 M., Leihbibl. 500 M., Journal- u. Broschürenzirkel 290 M., Bücherlager (inkl. Schulbücher) 554 M., Warenlager (nur gangb. Artikel) 5475 M., Notwend. Betriebskapital ca. 3000 M. Reingewinn 28,5% v. ges. Barumsatz. Kaufpreis 19 000 M. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. C. C. 23532 erb.

[23486] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Ein angesehenes, lange bestehendes Zeitungsunternehmen nebst guteingerichteter Buchdruckerei in größerer Stadt Württembergs. Hohe Auflage. Fortgesetzt steigende Insertionsaufträge. Reingewinn des letzten Jahres 18 000 M. Kaufpreis 130 000 M.

Ernstliche Bewerber erhalten nach Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse und gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[22670] Gangbarer, kleiner Verlag über Versicherungswesen billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Herren, die sich zu etablieren gedenken. Angebote unter F. R. 22670 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23249] Die neben unserer Buchdruckerei vor mehreren Jahren errichtete Buch-, Musikalien-, Kunst- und Papierhandlung beabsichtigen wir zu verkaufen. Als Buch- und Musikalienhandlung ist das Geschäft am Plage ohne eigentliche Konkurrenz und noch sehr ausdehnungsfähig; es bietet einem strebsamen jungen Buchhändler eine sichere Existenz. Preis 8 000 M bei 4—5 000 M Anzahlung.

Schöningen i. Brschw.

Baumert & Weigel.

[23086] Jugendschriftenverlag!

Eine sehr originelle Jugendschrift für junge Mädchen von renommierter, vielgelesener Verfasserin ist als nicht in die Verlagsrichtung passend zu verkaufen. Gef. Angebote unt. # 23086 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[23421] Tausche mit meinem Malerwerk, 6 bzw. 8 Bl. farbig, 9 M., neu, leicht verkäuflich, mit and. Fachwerk. Angeb. direkt erb. Schröders Gewerbebuchhandlung, Breslau I.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

